

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 7/8 (1886)  
**Heft:** 20

## Wettbewerbe

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

## Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Was nun den zu erwartenden Verkehr anbetrifft, so ermittelt Oberingenieur Moser denselben unter sorgfältiger und gewissenhafter Berücksichtigung aller in Betracht zu ziehenden Verhältnisse, namentlich der von der eidg. Postverwaltung gelieferten Zahlen, auf 150 000 Personen und 39 600 t Güter aller Art pro km im Jahr.

*Rentabilität.* Die mittlere Personenfahrtaxe per km beträgt bei der Gotthardbahn 8,05 Cts. Es wird nun angenommen, dass dieselbe bei der projectirten Bahn auf 6 Cts. angesetzt werden dürfe. Die Taxen für den Güterverkehr werden wie folgt veranschlagt: Gepäck 70, Vieh 30, Localgüter 18, Transitgüter 16 Cts. per tkm, im Durchschnitt 19,52 Cts. per tkm. Hiernach würde sich eine kilometrische *Einnahme* von 9000 Fr. aus dem Personen- und von 7730 Fr. aus dem Güterverkehr oder eine Gesamteinnahme von 16 730 Fr. ergeben. Rechnet man ferner für Verschiedenes noch 2% oder 270 Fr. hinzu, so steigt die Gesamteinnahme auf 17 000 Fr. per km und Jahr. Im Vergleich mit anderen ähnlichen Bahnen (Toggenburgerbahn 11 227 Fr., Appenzellerbahn 11 889 Fr., Wädensweil-Einsiedeln-Bahn 15 414 Fr., Bödelibahn 16 285 Fr.) erscheint dieser Ansatz etwas hoch. Es muss jedoch nicht vergessen werden, dass im Mittel mit 1,25 fachen Taxen gerechnet wurde und dass obige Summe sich bei einfachen Taxen auf 13 600 Fr. reducieren würde.

*Die Ausgaben* werden wie folgt ermittelt: Es ist bereits oben bemerkt worden, dass täglich vier Züge in jeder Richtung zu circuliren haben; dies wird für den Sommerverkehr genügen. Im Winter können die Züge auf drei ermässigt werden, was im Durchschnitt sieben Zügen per Tag oder 2555 Zugskilometern per Jahr entsprechen und eine Ausgabe für den Expeditionsdienst von 50 Cts. und von 80 Cts. für den Fahrdienst, d. h. zusammen von 1,30 Fr. per Zugskilometer oder im Ganzen von 3321,50 Fr. verursachen würde. Hiezu kommen noch: Für allgemeine Verwaltung 800 Fr., für Aufsicht und Unterhalt 2200 Fr., für die Einlage in den Erneuerungsfonds 900 Fr., für Verschiedenes 1178,50 Fr., zusammen: 8400 Fr. per Jahr und km. Da die Einnahme auf 17 000 Fr. festgestellt wurde, so ergäbe sich ein Einnahmehöberschuss von 8600 Fr. per km. Dies würde für die 45 km lange Bahn einem jährlichen Gesammt-Einnahmen-Höberschuss von 387 000 Fr. entsprechen, was eine Verzinsung von 4,3 % des Baucapitals von neun Millionen Franken gestatten würde.

Diese günstige Aussicht für die Rentabilität der neuen Linie soll, sofern die zunächst betheiligten Kreise dafür einstehen, die Möglichkeit der Financirung des Unternehmens ergeben haben, so dass die besten Aussichten auf das Zustandekommen des Projectes vorhanden seien.

### Patentliste.

Mitgetheilt durch das Patent-Bureau von Bourry-Séquin  
in Zürich.

Fortsetzung der Liste in No. 16, VII. Band der „Schweiz. Bauzeitung“  
Folgende Patente wurden an Schweizer oder in der Schweiz wohnende  
Ausländer ertheilt:

#### 1886 im Deutschen Reiche

- |         |            |  |
|---------|------------|--|
| März 3. | Nr. 35 183 | Thorel und Sohn in Genf: Ring mit federn-<br>dem Verschlussstück.  |
| „ 10.   | „ 35 328   | A. Munzinger in Olten: Neuerung an Trocken-<br>apparaten für körnige Substanzen.   |
| „ 10.   | „ 35 310   | Diem & Oberhänsly in Herisau: Verfahren<br>zur Herstellung von Zeichen- und Schreib-<br>papier, welches wiederholt abgewaschen<br>werden kann. |
| „ 10.   | „ 35 294   | Wagner-Schneider in Steckborn: Fräsräder<br>zum Schärfen und Abdrehen von Schleif-<br>steinen.   |
| „ 17.   | „ 35 449   | C. Tostmann in Zürich: Kraftsammelnde<br>Bremse.   |
| „ 17.   | „ 35 420   | R. Affeltranger in Zürich: Feuerungsanlage.  |

März 17.	Nr. 35 374	A. Siewerdt in Oerlikon: Drehbank mit Schnecke und Zahnstange.
„ 17.	„ 35 375	A. Siewerdt in Oerlikon: Selbstthätige Massen- fabrikationsmaschine für Schraubenbolzen, fa- connire Gegenstände, Fischbandknöpfe u. dgl.
„ 24.	„ 35 492	J. Walzer in Chaux-de-fonds: Thürschliesser.
„ 31.	„ 35 534	H. Billeter in Schaffhausen: Tondämpfer für Klaviere.

#### 1886

Febr. 13.	Nr. 71 966	Ehrenzeller-Högger, St. Gallen: Fabrication d'un feston brodé à la mécanique, dit: feston à perles.
„ 13.	„ 71 975	W. Strasser & J. Holeiter, Bâle: Cases typog- raphiques.
„ 22.	„ 72 082	P. Pfund & A. Schmid, Zurich: Fusées mécaniques.
„ 26.	„ 72 156	J. Martin, fils, Carouge, Genève: Filière à coussinets interchangeables.

#### 1886

in den Vereinigten Staaten		
März 2.	Nr. 337 112	Ad. Bär in Zürich: Hydraulischer Widder.
„ 2.	„ 337 123	F. Borel in Cortaillod und E. Paccaud in Lausanne: Electrischer Strommesser.
„ 9.	„ 337 687	J. Krüsi in St. Gallen: Fabrication von ge- stickten Spitzen.
„ 16.	„ 338 191	Ed. Rubin in Thun: Geschoss.
„ 16.	„ 338 192	Ed. Rubin in Thun: Gewehrlauf.
„ 23.	„ 338 385	A. Benoit in Chaux-de-fonds: Taschenuhr.
„ 30.	„ 338 896	F. Wegmann in Zürich: Treibriemen.

### Miscellanea.

**Nachtzüge zwischen Zürich und Bern.** Die in No. 10 u. Z. von Ingenieur Küpper veröffentlichte Anregung Abends 11 Uhr von Zürich und Bern zwei langsam fahrende Nachtzüge abzulassen, die in Olten sich kreuzen und um 5 Uhr Morgens an ihrem Bestimmungsorte ein treffen würden, hat alle Aussicht auf Verwirklichung.

**Electriche Beleuchtung in Luzern.** Gegen die vom Stadtrath Luzern an die HH. Gebrüder Troller ertheilte Bewilligung zur Installation einer electrichen Beleuchtungsanlage (vide S. 57 d. B.), hat die Luzerner Gasgesellschaft Einsprache erhoben, da sie laut ihrer Concession bis zum Jahre 1893 allein berechtigt sei, die Leuchtenstadt mit Licht zu versorgen.

### Conurrenzen.

**Weltausstellung in Paris.** Im „Journal officiel“ vom 2. d. M. veröffentlicht der französische Handelsminister das Programm einer Preisbewerbung zur Erlangung von Plänen für die Anlage der Pariser Weltausstellung vom Jahre 1889. Zu dieser Conurrenz werden nur Architekten und Ingenieure französischer Nationalität zugelassen. Termin 18. Mai! Preise 3 × 4000, 3 × 2000 und 6 × 1000 Fr. Programme mit den nötigen Plänen können bezogen werden: Au ministère du commerce et de l'industrie (direction du cabinet et du personnel), Quai d'Orsay 25 Paris.

**Wohnhausfaçade in Stockholm.** Zur Gewinnung von Entwürfen einer schönen Façade für ein am Strandweg zu Stockholm zu errichtendes grösseres Wohnhaus schreibt Herr N. E. Norström, Brumsgränd Nr. 3, Skeppsbron in Stockholm eine öffentliche Preisbewerbung aus. Termin: 1. Juni a. c. — Preise: 1000, 500 und 250 Kronen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Norström.

**Rathaus in Stollberg.** Bei dieser in No. 9 erwähnten Conurrenz sind die beiden ausgesetzten Preise den HH. Hartel & Neckelmann in Leipzig und Hecht & Siepmann in Hannover zuerkannt worden.

### Vereinsnachrichten.

#### Basler Ingenieur- und Architecten-Verein.

Seit der letzten Berichterstattung im December des vorigen Jahres haben 9 Sitzungen und drei gemeinschaftliche Besichtigungen stattgefunden. Als neue Mitglieder des Vereins wurden aufgenommen die Herren Architecten E. Sattler und J. Kelterborn und der Maschineningenieur Herr Stössel. In den Sitzungen referirten: